

Rhesi & Co. in Neunkirchen-Seelscheid gestartet

Seit Mittwoch, 18.08.2021 gibt es ein deutlich verbessertes Mobilitätsangebot in Neunkirchen-Seelscheid. Es besteht aus mehreren miteinander verknüpften Bausteinen, die im Gesamtpaket für eine individuelle und flexible Mobilität in der Gemeinde sorgen.

Im frischen Look erstrahlt die Linie 576, die nun als „Berghüpfer“ mit kleineren Bussen unterwegs ist. Täglich fährt der Berghüpfer von frühmorgens bis spätabends im Stundentakt eine neue Route. Auf seinem Weg verbindet er die Hauptorte Neunkirchen, Seelscheid und Much und fährt weiter bis Marienfeld.

Zur besseren Anbindung der Ortschaften an die Zentren wurde seine Route um weitere Haltestellen z.B. in Nackhausen, Oberdorst, Eich, Ober- und Niederwennerscheid ergänzt. Durch neue Haltestellen in Seelscheid und Neunkirchen kann der Berghüpfer noch einfacher genutzt werden. Mit nur einem Umstieg in den Hauptorten erreichen Sie nun u.a. Siegburg und Hennef. Der Berghüpfer ist für einen leichteren Einstieg barrierefrei, er verfügt über Fahrgast-WLAN, USB-Ladeports und ist vollklimatisiert.

Die Schnellbuslinie macht ihrem Namen alle Ehre: Dank optimierter Route und weniger Haltestellen kommen Sie deutlich schneller an Ihr gewünschtes Ziel. Die SB56 verbindet Siegburg, Seelscheid und Much über die B56 vom morgendlichen Berufsverkehr bis zum Feierabendverkehr im 15- bzw. 30-Minuten-Takt. In Siegburg erhalten Sie Anschluss an die Stadtbahnlinie 66 nach Bonn und den RE 9 nach Köln und Siegen. Für mehr Freiraum im Fahrzeug werden ausschließlich Gelenkbusse eingesetzt – WLAN und integrierte USB-Ports bieten Ihnen zudem einen zusätzlichen Komfort. Durch das auffällige und moderne Design hebt sich der Schnellbus auch optisch deutlich von einem normalen Linienbus ab.

An den Haltestellen Neunkirchen Antoniusplatz und Seelscheid Post werden im Herbst RSVG-E-Bike Stationen eingerichtet. Nach Download der nextbike App können Sie nach einmaliger Registrierung E-Bikes mieten, um vollflexibel durch den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis zu radeln. Wichtig ist nur, dass Sie das Fahrrad an einer der zahlreichen RSVG-E-Bike Stationen im Kreis wieder abstellen.

Mit „Rhesi“ rollt ein OnDemand-Fahrzeug durch Neunkirchen-Seelscheid. „OnDemand“ – das bedeutet „auf Abruf“. Und genau so ist Rhesi für ihre Fahrgäste unterwegs: Statt nach festem Fahrplan ist sie einfach über die Rhesi-App buchbar und in kurzer Zeit nach Bestellung vor Ort. Rhesi holt die Fahrgäste an einem der über 100 Haltepunkte ab, sammelt unterwegs weitere Fahrgäste ein und bringt alle an ihre Zielorte. Um Rhesi jederzeit nutzen zu können, muss die von ioki entwickelte kostenlose App installiert werden. Diese ist im Google Play Store und im App Store verfügbar. Nach einmaliger Registrierung kann's losgehen: Fahrt in der App buchen, Einstiegspunkt aufsuchen, Ziel erreichen. Rhesi fährt neben allen regulären Bushaltestellen in der Gemeinde auch virtuelle Haltestellen an, die im Gegensatz zu Bushaltestellen nicht mit Fahrplan und Haltestellenschild ausgestattet sind, sondern mit Bodenaufklebern gekennzeichnet werden. Die nächstgelegene Abfahrtstelle ist in der App ersichtlich, eine Wegweisung dorthin erfolgt auf Wunsch ebenfalls digital.

Das moderne Konzept ist eine Mischung aus Taxi und Bus: Ohne festgelegte Linien und Abfahrtszeiten können sich mehrere Personen ein Fahrzeug teilen. Das spart, vor allem im Vergleich zu privaten Pkw, CO₂ und Platz auf den Straßen. Durch das moderne Prinzip ist

Rhesi deutlich flexibler und kann so auch Gebiete und Tageszeiten abdecken, die über keinen oder nur seltenen ÖPNV verfügen.

Innerhalb von Neunkirchen-Seelscheid steht Rhesi Montag bis Donnerstag von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Freitag von 06:00 Uhr bis 01:00 Uhr, Samstag von 07:00 Uhr bis 01:00 Uhr und Sonntag von 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr zur Verfügung. Bis zu sieben Personen, coronabedingt aktuell vier Personen, finden in Rhesi Platz und können sich zum VRS-Tarif komfortabel an ihr Ziel bringen lassen. Wichtig ist, dass das Ticket vor Fahrtantritt gekauft und gelöst wird. Wer über ein AboTicket des VRS verfügt, kann Rhesi ohne zusätzliches Ticket nutzen. Ausgenommen sind SchülerTickets, diese werden von Rhesi erst ab 17 Uhr an Schultagen in NRW anerkannt. Rhesi wird im Auftrag der RSVG vom ortsansässigen Taxiunternehmen Kirschbaum betrieben und ersetzt das AnrufSammelTaxi in der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid.

Der Bürgerbus Neunkirchen-Seelscheid ist ebenfalls in das neue Mobilitätskonzept eingebunden. Das bewährte Angebot bleibt auch weiterhin ein wichtiger Baustein im neuen Konzept.

Neunkirchen Antoniusplatz und Seelscheid Post fungieren als Verknüpfungspunkte: Sie werden von Rhesi angefahren, es sind RSVG-E-Bikes stationiert, der Berghüpfer und verschiedene anderen Buslinien treffen hier zusammen, sodass ein einfacher Umstieg zwischen den Verkehrsmitteln möglich wird. Ob zur Erledigung von Versorgungswegen oder Behördengängen, zur Familienkoordination, zur Kontaktpflege, zur Freizeitgestaltung, für den Weg zur Ausbildungsstätte oder zum Arbeitsplatz – die Mobilität 2.0 in Neunkirchen-Seelscheid wird zum unkomplizierten Alltagshelfer. Ein Gewinn an Lebensqualität für jeden einzelnen in der Gemeinde.

Weitere Infos zu allen Angeboten unter www.rsvg.de/mobilitaet2punkt0, zu Rhesi unter www.rsvg.de/rhesi und zu den RSVG-Bikes unter www.nextbike.de/rsvg, Bürgerbus Neunkirchen-Seelscheid unter <http://bb-nk-se.de/>



vlnr: Christa Klein (Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid), Petra Gloge, Dr. Christoph Groneck, Marcus Schaefer (Rhein-Sieg-Kreis), Alessandra Murazzo (Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid), Alfred Benke (Bürgerbusverein Neunkirchen-Seelscheid e.V.), Hans-Jürgen Parpart (Erster Stv. Bürgermeister Neunkirchen-Seelscheid), Juri Landgraf (Taxi Kirschbaum), Melanie Matyschok, Volker Otto und Martin Krämer (RSVG), Jonas Löhr (nextbike).